

# HEIMORDNUNG

## Inhalt

MITEINANDER – FÜREINANDER.....	2
IHR ZIMMER – IHR ZUHAUSE .....	2
BRANDSCHUTZ UND SICHERHEITSBESTIMMUNGEN .....	2
HAUS- UND GEMEINSCHAFTSRÄUME .....	3
MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DES HEIMES .....	3
BETREUUNG UND PFLEGE .....	3
HAUSGEMEINSCHAFTEN.....	3
Verwaltung .....	4
Haustechnik.....	4
Wäscherei .....	4
Reinigung .....	4
ÄRZTLICHE BETREUUNG .....	4
TAGESABLAUF .....	4
Besuche sind willkommen.....	5
Haftungen für Geld und Wertsachen.....	5
Seelsorge .....	5
Haustiere.....	5
Veranstaltungen.....	5
Zusatzangebote .....	5
Heimforum / Angehörigenabende .....	5
Vorübergehende Abwesenheit.....	5
Austritt aus der Gemeinschaft.....	6
HEIMKOSTEN .....	6

# HEIMORDNUNG

Liebe Heimbewohnerin, lieber Heimbewohner!

Sie haben sich entschlossen, in das Sozialzentrum s\*elsbethen Hopfgarten-Itter zu übersiedeln. Das bedeutet für Sie sicher eine große Umstellung gegenüber Ihrer bisherigen Lebensweise.

Wir heißen Sie im Namen des Heimträgers (Marktgemeinde Hopfgarten und Gemeinde Itter) und aller Mitarbeiter\*innen des Heimes **herzlich willkommen!** Wir werden bemüht sein, Ihren Wünschen weitestgehend entgegenzukommen, um Ihnen das Wohnen und Leben in der für Sie neuen Umgebung so angenehm wie möglich zu machen.

## MITEINANDER – FÜREINANDER

Alle Heimbewohnerinnen und Heimbewohner haben die gleichen Rechte und Pflichten. Es gibt keine Privilegien, auch nicht aufgrund eines längeren Aufenthaltes im Heim. Nur eine höfliche und freundliche Begegnung, die von Rücksicht gegenüber dem Nächsten getragen ist, sichert einen lebenswerten Aufenthalt.

## IHR ZIMMER – IHR ZUHAUSE

Ihr Wohnbereich ist zweckmäßig möbliert. Sie können jedoch kleinere Einrichtungsgegenstände wie z.B. Lehnstuhl, Stehlampe, Uhren, Bilder usw. mitbringen. Wollen Sie die Einrichtung oder Ausstattung Ihres Wohnbereiches verändern, sprechen Sie dies bitte mit der Heimleitung ab. Bitte bringen Sie Verständnis dafür auf, dass die mit Ihrer Betreuung und Pflege beauftragten Mitarbeiter\*innen Ihren Wohnbereich betreten dürfen. Diese sind selbstverständlich angewiesen, Ihren Bereich nur in Ausübung des Dienstes bzw. der übertragenen Arbeiten unter Wahrung der persönlichen Sphäre und des gebotenen Anstandes zu betreten.

Beim Einzug erhalten Sie einen Zimmerchip, wir ersuchen Sie allerdings, diesen nicht an andere Personen weiterzugeben. Sollten Sie den Chip einmal verlieren, so melden Sie dies bitte sogleich bei der Heimleitung.

Reinigung Ihres Wohnbereiches: Wöchentliche Grundreinigung sowie bei Bedarf. Die Nasszellen werden täglich gereinigt.

Jedes Zimmer hat einen Kabelfernsehanschluss (ohne Kostenberechnung) an dem Sie Ihr Radio oder Ihren Fernseher anschließen können. WLAN ist flächendeckend vorhanden. Weiters verfügt jedes Zimmer über einen Telefonanschluss. Auf Wunsch wird Ihnen von der Heimleitung ein Telefon zur Verfügung gestellt. Die Abrechnung erfolgt monatlich mit einer Grundgebühr sowie nach der im Gebührenmanager ausgewiesenen Gebührenimpulsen.

Jeder soll dazu beitragen, dass störender Lärm soweit möglich vermieden wird. Der Nachbar ist Ihnen dankbar, wenn Sie Ihr Radio- oder Fernsehgerät nur mit Zimmerlautstärke betreiben. Benutzen Sie bitte bei zunehmender Schwerhörigkeit einen Kopfhörer.

Von Ihnen festgestellte Mängel, Beschädigungen oder Störungen, besonders an den Wasser- und Stromversorgungsanlagen melden Sie bitte umgehend an die Haustechnik oder Heimleitung.

Bitte werfen Sie alle Abfälle und dergleichen in die hierfür bereitgestellten Abfallkörbe. Keinesfalls dürfen Abfälle in die WC-Muscheln geworfen werden.

## BRANDSCHUTZ UND SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Sollten Sie auf das Rauchen nicht verzichten wollen, dann achten Sie bitte darauf, dass sich andere Heimbewohner\*innen nicht gestört fühlen. Rauchen im Bett ist strengstens untersagt. Achten Sie bitte wegen der Brandgefahr darauf, dass Sie keine brennenden Zigaretten in die Abfallbehälter werfen. Genauso müssen wir das Hantieren mit offenem Feuer (Kerzen, Sternspritzer udgl.) verbieten. Die Heimleitung stellt batteriebetriebene Kerzen kostenlos zur Verfügung.

Jede Räumlichkeit unseres Hauses verfügt über einen Brandmelder. Diese sind an die Brandmeldeanlage angeschlossen und in weiterer Folge über ein Wählgerät mit der Leitstelle Tirol verbunden. In unserem Haus stehen den gesetzlichen Auflagen entsprechend Löschmittel (Wandhydranten, Feuerlöscher, Löschdecken) zur Verfügung. Es gibt Brandabschnitte, die zur Sicherheit unserer Bewohner\*innen beitragen.

Brandschutz- und Notfallpläne liegen in der Heimleitung bzw. im Eingangsbereich auf.

Im Heim ist die Aufbewahrung von Waffen strengstens untersagt.

## **HAUS- UND GEMEINSCHAFTSRÄUME**

Die Gemeinschaftsräume des Hauses stehen allen Heimbewohner\*innen und deren Gästen gleichermaßen zur Verfügung. Hinterlassen Sie diese Räume so, wie Sie diese anzutreffen wünschen. Wir bitten Sie, keine Gegenstände (Bestecke, Gläser, Geschirr, Sessel, usw.) aus den Gemeinschaftsräumen mit in Ihren Wohnbereich zu nehmen. Vermeiden Sie es grundsätzlich, Inventar und Einrichtungsgegenstände von einem Raum in einen anderen zu bringen.

Die Hauskapelle im Erdgeschoß soll ein Ort der Begegnung und des Friedens für alle sein.

Die beiden Personenaufzüge können von den Heimbewohner\*innen sowie von Gästen jederzeit (außer im Brandfall) benützt werden. Die Bedienung wird Ihnen gerne von unseren Mitarbeiter\*innen erklärt.

Unser Achencafé ist täglich von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet. Außer den Betriebszeiten stehen Getränkeautomaten für Kalt- und Warmgetränke zur Verfügung.

Die Parkanlagen um das Haus sind zur Freude aller Heimbewohner\*innen da. Sie können gerne bei der Pflege der Parkanlagen mitwirken.

## **MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DES HEIMES**

Bitte beachten Sie, dass es unseren Mitarbeiter\*innen untersagt ist, Geld oder andere Geschenke anzunehmen. Ausnahmen sind nur zulässig bei Zuwendungen geringen Wertes oder bei Zuwendungen, die unter Aufnahme eines Notariatsakts für wohltätige oder gemeinnützige Zwecke gewährt werden.

Unser Haus gliedert sich in folgende sechs Bereiche:

### **BETREUUNG UND PFLEGE**

Die 5 Hausgemeinschaften mit jeweils 15 Bewohner\*innen umfassen den größten Bereich unseres Sozialzentrums. Ziel ist es, durch Mitbestimmung und Mitgestaltung die vorhandenen Fähigkeiten der Bewohner\*innen sowohl in körperlicher als auch in geistiger Hinsicht möglichst lange zu erhalten und den Alltag mit Leben zu füllen.

Die Aktivierungen finden im Umfeld der gewohnten alltäglichen Verrichtungen statt sowie durch weitere zahlreiche und unterschiedliche Beschäftigungs- und Therapieangebote. Ein besonderes Anliegen ist es uns, den Bewohner\*innen eine Atmosphäre des Vertrauens und der Würde zu bieten und auch ihre Angehörigen bestmöglich zu unterstützen.

Angehörige, Freunde, Besucher, Kinder sowie ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen bilden einen Schwerpunkt in unserer täglichen Betreuung und sind stets herzlich willkommen. Begegnungen und offene Gespräche helfen gegenseitiges Vertrauen aufzubauen und tragen zu einem ganzheitlichen Wohlbefinden aller bei.

Unsere Mitarbeiter\*innen haben für Ihre Pflege und Betreuung die bestmögliche Ausbildung und sind nach besten Kräften bemüht, auch Ihren Wünschen so weit wie möglich nachzukommen. Nehmen Sie diese aber nicht für private Dienstleistungen oder Besorgungen (z.B. Einkaufen gehen) in Anspruch.

### **HAUSGEMEINSCHAFTEN**

Zum persönlichen Wohlbefinden eines jeden Menschen gehört eine gute, ausgewogene und gesunde Ernährung. Diese wird unseren Bewohner\*innen in den jeweiligen Hausgemeinschaftsküchen angeboten. Dabei achten unsere Mitarbeiter\*innen unter der fachkundigen Führung eines Hopfgartner Koches darauf, dass sich die täglich frisch zubereiteten Speisen, die in unterschiedlichen Kostformen angeboten werden, am Geschmack und den Vorlieben der Bewohnerinnen und Bewohner orientieren. Die Mahlzeiten die sich an der heimischen Küche anlehnen, werden individuell portioniert. Auf diese Weise versuchen wir sicherzustellen, dass unsere Bewohner\*innen optimal ernährt werden. Das Getränkeangebot vervollständigen wir durch die Bereitstellung von Getränken in allen 5 Hausgemeinschaften. Hier wird den Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit gegeben, sich jederzeit selbst mit Getränken zu versorgen oder sich versorgen zu lassen.

Die Privatwäsche ist möglichst vor Einzug in gewaschenem Zustand zur Etikettierung in die Verwaltung zu bringen. Die Wäschekennzeichnung erfolgt in der Wäscherei. Die Reinigung der persönlichen Leibwäsche sowie pflegeleichter Oberbekleidung erfolgt in Hausgemeinschaften. Um die Nachbeschaffung von Kleidungsstücken sowie um die Behebung von aufgetretenen Mängeln an den Kleidungsstücken (z.B. Flickarbeiten) haben sich die Angehörigen zu kümmern. Wir können nur Bekleidungsstücke entgegennehmen, die in der Waschmaschine gewaschen werden können und auch trocknerbeständig sind. Wir empfehlen daher dringend, nur trocknerbeständige Wäsche zu kaufen.

Das Waschen und Trocknen von Wäsche im Zimmer kann leider nicht gestattet werden.

Wir freuen uns, wenn sich unsere Bewohner\*innen in den Hausgemeinschaftsalltag auf freiwilliger Basis einbringen möchten.

### Verwaltung

Seitens der Verwaltung bieten wir unseren künftigen Bewohner\*innen vor dem Einzug ins Sozialzentrum gezielte Information und Beratung. Wir leisten Hilfestellung bei der Orientierung im Haus und geben Anregungen zur Gestaltung des neuen Wohn- und Lebensraumes. Wenn sich der Bewohner eingelebt hat, erledigen wir die anfallenden administrativen Aufgaben und organisieren den täglichen Heimbetrieb. Auch die Organisation von und die Mithilfe bei den allseits beliebten Veranstaltungen zu diversen Anlässen fällt in unseren Tätigkeitsbereich.

### Haustechnik

Unser Hausmeister betreut die gesamte Haustechnik und sorgt durch die Wartung der Maschinen, die Durchführung oder Überwachung von anfallenden Reparaturen für einen möglichst störungsfreien Ablauf. Ebenso pflegt er die Außenanlagen. Er ist auch bei der Einrichtung des Wohnbereiches, z.B. durch Anbringen von persönlichen Bildern behilflich.

### Wäscherei

Unsere Großwäscherei im Untergeschoß kümmert sich täglich um die Flach- und Mitarbeiterwäsche. Die verschmutzte Flachwäsche wird von den Mitarbeiter\*innen eingesammelt, kann aber auch in die aufgestellten Wäschesäcke geworfen werden.

Die Verteilung der Wäsche nach der Reinigung übernehmen unsere Mitarbeiter\*innen.

### Reinigung

Die hauswirtschaftliche Versorgung beinhaltet die Reinigung der Wohn- und Gemeinschaftsräume. Die Dekoration der Allgemeinbereiche im Verwaltungsbereich – insbesondere durch Anbringen von Bildern, Pflanzen und jahreszeitlicher Dekorationen fällt in das Ressort der Reinigung. Das Pflegen der Pflanzen, die dem Wohnraum der Bewohner\*innen eine gemütliche und wohnliche Atmosphäre geben und die Unterstützung bei Feierlichkeiten im Jahreskreis gehört ebenso zum Aufgabenbereich der Raumpflege.

## **ÄRZTLICHE BETREUUNG**

Ihre ärztliche Betreuung obliegt dem Arzt Ihrer Wahl. Soweit als möglich halten die heimischen Ärzte ihre Sprechstunden im Heim ab. Eine Betreuung, die aus medizinischen Gründen oder auf Grund sanitätsrechtlicher Vorschriften eine Behandlung in einem Krankenhaus erfordert, kann verständlicherweise nicht im Heim geleistet werden. Die E-Card (europ. Krankenversicherungskarte) der Bewohner\*innen ist der Pflegedienstleitung zu übergeben und wird im Büro der Pflegedienstleitung verwahrt.

## **TAGESABLAUF**

Um einen geregelten Tagesablauf zu ermöglichen sind folgende Essenszeiten vorgesehen:

Frühstück	ab	07:30 Uhr
Mittagessen	um	11:30 Uhr
Abendessen	ab	17:30 Uhr

Zusätzlich zu den Hauptmahlzeiten bieten wir täglich eine Vormittagsjause und nachmittags eine Kaffeejause an. Die Kaffeemaschine, sowie der Kühlschrank und die Speise sind in den jeweiligen Hausgemeinschaften jederzeit zugänglich. Bitte bedienen Sie sich gerne selbständig, bei Bedarf unterstützen wir Sie jederzeit gerne. Die Mahlzeiten werden in den Hausgemeinschaften serviert. Wenn Sie an einer Mahlzeit einmal nicht teilnehmen wollen oder können, so informieren Sie bitte zeitgerecht einen unserer Mitarbeiter\*innen.

### **Besuche sind willkommen**

Wir freuen uns, wenn Sie Besuch bekommen. Unser Haus ist jederzeit für Ihre Besuche offen. Aus versicherungstechnischen Gründen ist der Haupteingang ab 18:00 Uhr verschlossen. Bitte betätigen Sie nach 18:00 Uhr die Nachtlampe beim Haupteingang oder verwenden Sie ihren Zimmerchip bei Chipleser neben der Glasschiebetüre.

Wir möchten Sie jedoch ersuchen, auf die Gewohnheiten (Essenszeiten, Mittagsruhe udgl.) der Bewohner\*innen Rücksicht zu nehmen.

Grundsätzlich ist es nicht gestattet, dass Besucher im Heim übernachten. In besonderen Fällen kann die Heimleitung im Rahmen bestehender Möglichkeiten Ausnahmen bewilligen.

### **Haftungen für Geld und Wertsachen**

Sollten Sie größere Geldbeträge und Wertsachen besitzen, so verwahren Sie diese bitte nicht in Ihrem Wohnbereich auf. Das Heim kann dafür keinerlei Haftung übernehmen. Um Ihnen den Weg zu Ihrer Bank zu ersparen, bieten wir eine Taschengeldverwaltung (Höchstgrenze € 1.000,00) in der Heimleitung an. Behebungen sind während der Bürozeiten nur gegen eine persönliche Unterschrift möglich.

### **Seelsorge**

Wir arbeiten mit den anerkannten Kirchengemeinschaften gut zusammen. Unsere Mitarbeiter\*innen leiten den Wunsch nach einem Seelsorger (Seelsorgerin) in ihrem Sinne weiter.

Im Erdgeschoß unseres Hauses befindet sich eine Kapelle. Jeden Montag um 09:30 Uhr findet eine hl. Messe (römisch-katholisch) und am Donnerstag um 09:30 Uhr ein Rosenkranz statt.

### **Haustiere**

Auch wir mögen Tiere gerne. Wir haben Vögel in unserem Haus. Private Tierhaltung ist nur nach Rücksprache und Abklärung was im Falle einer gesundheitlichen Verschlechterung geschehen soll, möglich.

### **Veranstaltungen**

Sie sollen sich in unserer Gemeinschaft wohl fühlen. Sie sollen sich auch entfalten und entspannen können. Daher veranstalten wir für Sie Feste, Feiern, Ausflüge und vieles mehr. Wir laden Sie dazu ein.

### **Zusatzangebote**

Wir sind bemüht, Ihnen zusätzliche Angebote wie Friseur, Fußpflege, Beschaffung von Hygieneartikeln, etc. anzubieten. Diese Leistungen sind jedoch auf eigene Rechnung und werden von externen Dienstleistern erbracht.

### **Heimforum / Angehörigenabende**

Die Leitung des Hauses würde darüber hinaus die Installierung eines Heimforums begrüßen, damit die Kommunikation und das Verständnis füreinander vertieft werden können.

### **Vorübergehende Abwesenheit**

Falls Sie einmal länger ausbleiben oder außerhalb des Heimes nächtigen wollen, ersuchen wir Sie, dies rechtzeitig der Heimleitung oder den dienstführenden Pflegemitarbeitern mitzuteilen – wir machen uns sonst Sorgen um Sie!

Wenn Sie das Heim für einen oder mehrere Tage (Besuche, Urlaube usw.) verlassen, so bitten wir Sie, dies spätestens einen Tag vor der Abreise der Heimleitung unter der Angabe Ihrer Anschrift mitzuteilen, damit wir Sie in dringenden Fällen erreichen können. Für die Zeit Ihrer Abwesenheit wird der entsprechende Verpflegskostenanteil vom Heimentgelt abgezogen.

### **Austritt aus der Gemeinschaft**

Sie können jederzeit aus der Heimgemeinschaft austreten. Wir müssen Sie jedoch um Verständnis bitten, wenn wir unsererseits auch Entlassungs- und Kündigungsgründe festgelegt haben. Diese und die dazugehörigen Fristen sind in Ihrem Heimvertrag festgelegt.

### **HEIMKOSTEN**

Die Heim/Pflegekosten bzw. die Ersätze nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz werden Ihnen nach dem durchgeführten Ermittlungsverfahren mittels Vereinbarung (Land Tirol oder der zuständigen Heimatgemeinde) bzw. mit Vorschreibung bekanntgegeben.

Die jeweiligen Tarife werden ortsüblich kundgemacht und basieren auf der vom Gemeinderat in Abstimmung mit dem Land Tirol bestimmten Tarifordnung.

Wir wünschen Ihnen einen sorgenfreien, geruhsamen, kreativen und erfüllten Aufenthalt in unserem Sozialzentrum s\*elsbethen. Unser Heim möge Ihnen mit seiner persönlichen Atmosphäre ein Ort der Erholung und Entspannung sein, an dem Sie sich wirklich wohl und sicher fühlen können.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Heimleitung.

Der Bürgermeister:

Die Heim- und Pflegedienstleitung:

Paul Sieberer

Christian Glarcher, BA  
Heimleiter

Jakob Eder, DGKP  
Pflegedienstleiter

Version 2.0  
Hopfgarten, im September 2023

Änderungen vorbehalten! | Aktuelle Informationen erhalten sie unter [www.s-elsbethen.tirol](http://www.s-elsbethen.tirol)